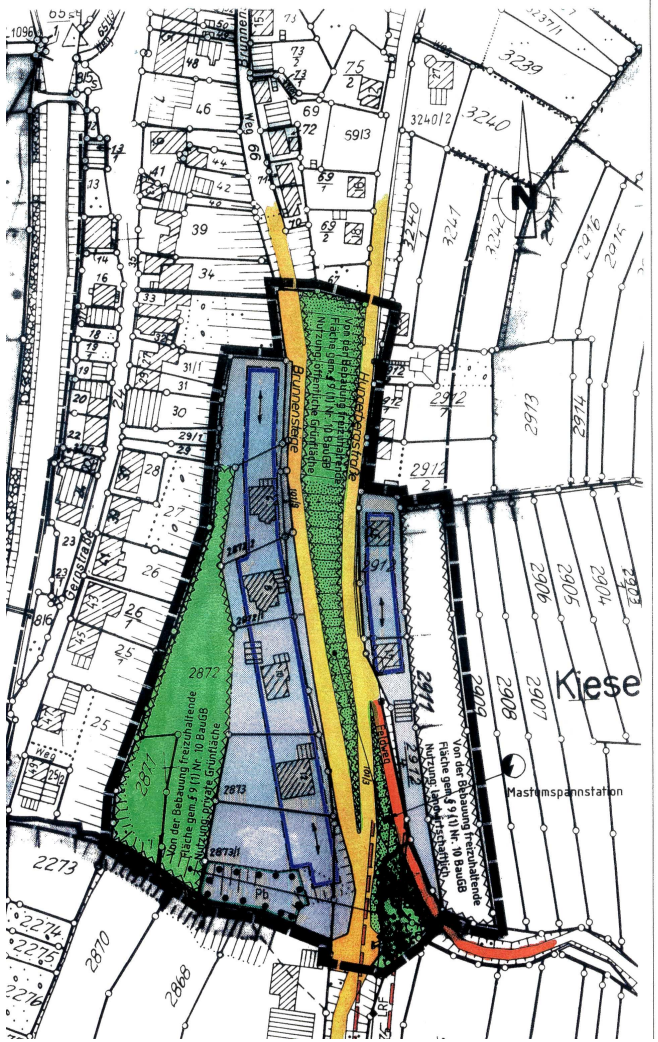


Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen dieser Abrundungssatzung sind § 34 (4) Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I S.2141) und § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578 bzw. 720) zuletzt geändert am 8. November 1993 (GBl. S. 657) in Verbindung mit § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8. August 1995 (GBl. S. 617) und die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990.

Aufhebungen: Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieser Abrundungssatzung bisher bestehenden örtlichen planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen sowie frühere örtliche baupolizeiliche Vorschriften werden aufgehoben.

Festsetzungen: In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfaßt die im beiliegenden Lageplan durch gestrichelte Linie (▮▮▮▮▮) umgrenzte Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Festsetzungen

a) Zulässig sind Anlagen nach § 4 (2) BauNVO jeweils als Einzelhaus innerhalb der Baugrenzen (▬▬). Von der im Mittel entlang der berg- bzw. talseitigen Außenwand gemessenen, festgelegten Geländeoberfläche bis zum Schnittpunkt der Außenwand mit der Dachhaut sind bergseitig 3,0 m und talseitig 6,5 m Höhe zulässig. Die festgesetzte Höhe ist Höchstgrenze, Unterschreitungen sind möglich. Dachform Satteldach oder Walmdach, Dachneigung 30 - 45°. Gebäudehauptrichtung (⟷) entsprechend den Eintragungen im Plan. Je Gebäude sind maximal 2 Wohnungen zulässig.

b) Pflanzbindung (Pb) (§ 9 (1) Nr. 25 BauGB) Die bestehende Bepflanzung ist zu erhalten, zu unterhalten und bei Abgang zu ersetzen.

c) Leitungsrecht (LR F) (§ 9 (1) Nr. 21 BauGB) zugunsten der Energieversorgung Schwaben AG für 20-kV-Freileitung.

Zeichenerklärung:

▬▬▬ Gebietsgrenze der Abrundungssatzung vom 9. Dezember 1980, inkraftgetreten am 6. September 1988.

Landkreis: Heilbronn
Stadt: Neudenau
Gemarkung: Herbolzheim

Abrundungssatzung

Brunnensteige / Hungerbergstraße

1. Deckblattänderung zur Satzung über die Festlegung von Grenzen für die im Zusammenhang bebauter Ortsteile vom 9. Dezember 1980

Maßstab 1 : 1500

Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt und zur Abrundungssatzung ausgearbeitet:

Vermessungsbüro Hermann Koch
Winzerstraße 8, 74074 Heilbronn

Heilbronn, den 16. Dez. 1997 / 17. März 1998 Öffentl. best. Vermessungsingenieur Koch

ING. (GRAD.) HERMANN KOCH HEILBRONN ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

Verfahrenshinweise

Aufstellungsbeschluß (§ 2 (1) BauGB)
am 29. Juli 1997

Bekanntmachung und Beteiligung
(§ 13 BauGB) 23. Dez. 1997
vom 29. Dez. 1997 bis 29. Jan. 1998

Satzungsbeschluß (§ 34 (4) BauGB)
am 17. März 1998

Genehmigung der Abrundungssatzung
(§ 34 (5) BauGB)
am 12.06.1998

Inkrafttreten der Satzung durch ortsübliche
Bekanntmachung (§ 10 (3) BauGB)
am 23.06.1998

Zur Beurkundung:
Neudenau, den 23.06.1998

Röckel, Bürgermeister

Die am 17. März 1998 erlassene Satzung wird nicht beanstandet (§ 11 BauGB).
Heilbronn, den 12. Juni 1998
Landratsamt
Schneider

LANDRATSAMT HEILBRONN